

Die Wolke am Boden: Wie entsteht Nebel?

23. September 2019

Warme Tage, kalte Nächte



Was ist Nebel? Und bildet er sich öfter in der Stadt oder auf dem Land? An kalten Tagen produzieren auch wir Nebel. Nämlich dann, wenn wir warme, feuchte Luft ausatmen. Nebel ist eine am Boden aufliegende Wolke. In der kühleren Hälfte des Jahres liegt er oft am Morgen über Wiesen und Gewässern. Doch wie entsteht Nebel überhaupt?

Am häufigsten tritt Nebel bei uns in den Morgenstunden und von Oktober bis Februar auf. Dann scheint tagsüber die Sonne und in den Nächten kühlt es deutlich ab.

Selbst in der kühleren Jahreszeit lässt die Sonne tagsüber Wasser von Morgentau, Seen und Flüssen verdunsten. Dabei entsteht unsichtbarer Wasserdampf. Nachts kühlt die Luft über dem Boden jedoch wieder sehr stark ab. Dadurch verwandelt sich der Dampf zu kleinen Wassertropfen. Diese Tröpfchen sammeln sich um winzige Ruß- oder Staubteilchen, die in unserer Luft schweben: Viele dieser Tröpfchen ergeben den Nebel, der nichts anderes ist, als eine Wolke am Boden. Im Nebel können wir meist weniger als einen Kilometer weit sehen.

Warum es in der Stadt seltener Nebel gibt

Nebel kann sich überall dort bilden, wo die Luft abkühlt. In der Stadt sehen wir weniger Nebel als auf dem Land. Zwar gibt es in der Stadt mehr Ruß- und Staubteilchen, an denen sich Wassertropfen sammeln können, aber dort kühlt es nachts nicht so sehr ab wie auf dem Land. Das kommt daher, dass Beton und Asphalt die Wärme des Tages speichern und wieder abgeben.

Besonders oft können wir Nebel aber in der Nähe von Gewässern sehen, denn dort ist die Luft besonders feucht. Weht Wind vom Meer und bläst Nebel auf das Land, nennt man ihn „Seenebel“.

In kalten, windstillen Nächten bildet sich auch in den Tälern der Gebirge ein oft nahezu endlos erscheinendes Nebelmeer. Hier kühlt sich die Luft am Boden besonders stark ab, sodass ein dichter Nebel entsteht, der die Täler komplett ausfüllen kann. Hat man das Glück, frühmorgens oberhalb des Nebels in den Bergen zu sein, bietet sich ein beeindruckender Blick auf das Naturschauspiel.

Übrigens können auch wir ganz einfach Nebel selbst herstellen: Atmen wir an kalten Wintertagen unseren warmen Atem aus, sehen wir eine kleine Nebelwolke vor uns herschweben.

Quelle: Pressemitteilung WetterOnline

- [Mail](#)